Objekt:	Phonograph
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente
Inventarnummer:	1983-181

Beschreibung

Mit dem Phonographen meldete Thomas A. Edison 1877 das erste Gerät, das Musik aufzeichnen und wiedergeben konnte, zum Patent an. Zwar existierten schon zuvor Geräte, die mechanisch Musik erzeugten, beispielsweise Flötenuhren. Aber erst mit dem Phonographen wurde das Konservieren gespielter Musik möglich: Schallwellen bewegen eine Membran, so dass die an ihr befestigte Nadel die Töne als wellenförmige Erhöhungen und Vertiefungen in einen Wachszylinder einschreibt. Beim Abspielen gibt die Nadel diese Information wieder an die Membran weiter, der Klang wird durch einen Trichter verstärkt. Der Phonograph ist im Haus der Musik im Fruchtkasten ausgestellt. Erworben aus Lotto-Mitteln.

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz, Gußeisen, Messing vernickelt, Eisenblech
Maße:	Gehäuse mit Deckel: H 32,5 cm; B 29,5 cm; T 23 cm; Trichter: H 51 cm; D 30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	Thomas Alva Edison (1847-1931)
	wo	Orange (New Jersey)

Schlagworte

- Musikinstrument

- Musikinstrumentensammlung im Fruchtkasten

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Väterlein, Christian, Wagner, Josef Maria u.a. (1993): Musikinstrumentensammlung im Fruchtkasten. Stuttgart, S. 130